



MINISTERIO
DEL INTERIOR



UMSCHREIBUNG EINES MILITÄR-, GENDARMERIE- ODER POLIZEIFÜHRERSCHEINS

VORAUSSETZUNGEN

- a) Das erforderliche Alter für den jeweiligen Führerschein erreicht haben.
- b) Der Führerschein muss von einer gesetzlich dazu berechtigten Schule oder Institution des Militärs, der Polizei oder der Gendarmerie ausgestellt worden sein.
- c) Die Fahrerlaubnis muss gültig sein.
- d) Der Inhaber des Führerscheins muss aktiv im Dienst des Militärs oder der Polizei stehen bzw. es dürfen nicht mehr als 6 Monate seit seinem Ausscheiden vergangen sind.
- e) Die Fahrerlaubnis der Klasse A kann erst umgeschrieben werden, wenn man bereits seit mindestens zwei Jahren in Besitz eines Führerscheins der Klasse A2 ist.

ERFORDERLICHE UNTERLAGEN

- 1.. **ANTRAGSFORMULAR:** erhältlich in den Verkehrsämtern "Jefaturas de Tráfico" und in der Website der spanischen Verkehrsdirektion DGT (www.dgt.es), einschließlich einer Erklärung, die aussagt, dass einem die Fahrberechtigung für Kraftfahrzeuge und Mopeds nicht durch Gerichtsbeschluss entzogen wurde, und in den Verkehrsämtern erhältliches sog. **TALÓN FOTO** (amtliche Schablone für Foto und Unterschrift), das man ausfüllen muss.
- 2.. **GEBÜHR II.3:** 28,30 € Drei Zahlungsweisen: online unter www.dgt.es, mit Bankkarte im zuständigen Verkehrsamt und durch Überweisung vom Konto oder bar in einem Kreditinstitut (mit Formular 791, erhältlich in den Verkehrsämtern und unter www.dgt.es)
- 3.. **SPANISCHER PERSONAL AUSWEIS:** gültiges Original
- 4.. **GUTACHTEN ZUR FAHREIGNUNG** (sog. *Informe de aptitud psicofísica telemático*), das von einer amtlichen **BEGUTACHTUNGSSTELLE** (*Centro de Reconocimiento para Conductores*) im Fahrerregister eingetragen wird.
- 5.. **LICHTBILD:** ein Original-Farbfoto Größe 32 x 26 mm, Frontalaufnahme mit neutralem Hintergrund, ohne Kopfbedeckung, ohne Brillen mit getönten Gläsern oder irgendein Accessoire, das die Identifizierung der Person erschweren oder verhindern kann. Wenn es sich um Antragsteller handelt, die aus religiösen Gründen ihr Haar bedecken, werden Fotografien mit Schleier akzeptiert mit der einzigen Auflage, dass das Oval des Gesichts vom Haaransatz bis zum Kinn völlig unbedeckt sein muss, so dass die Identifizierung der Person nicht erschwert oder verhindert wird.
- 6.. **FÜHRERSCHEIN, der umgeschrieben werden soll:** gültiges Original und Fotokopie.
- 7.. **BESCHEINIGUNG** darüber, dass man aktiv im Dienst ist bzw. mit welchem Datum man aus dem Dienst ausgeschieden ist.
- 8.. **ZIVILER FÜHRERSCHEIN:** wenn man einen solchen besitzt.

SONDERFÄLLE

VERTRETUNG: Wenn die Unterlagen nicht vom Inhaber des Führerscheins persönlich eingereicht werden, muss die ihn vertretende Person ihr amtliches Ausweisdokument vorlegen sowie eine Genehmigung des Antragstellers zur Durchführung dieses Behördenweges, aus der hervorgeht, dass diese Vertretung unentgeltlich erfolgt.

Die Vorlage der Dokumente zum Nachweis der Meldeadresse und der Eintragung ins Gewerbesteuerregister (IAE) kann durch eine Genehmigung ersetzt werden, in der die spanische Verkehrsgeneraldirektion DGT ausdrücklich dazu ermächtigt wird, diese Information auf telematischem Wege zu prüfen. Dazu ist das entsprechende Kästchen im Antragsformular anzukreuzen oder das in den Verkehrsämtern bzw. in der Web der DGT erhältliche Formular zur ausdrücklichen Zustimmung auszufüllen. Sollte keine gültige Information zu erhalten sein, ist die Beibringung der entsprechenden Unterlagen unerlässlich.

(Aktualisiert: 22.06.2018)